

## Wasser 2022 – Persönliche Geschichte

### Wie ein reparierter Brunnen einem Viehzüchter Sicherheit und ein höheres Einkommen ermöglichte

Adima Moses ist ein 53 Jahre alter Viehzüchter aus Widdi. Sein Dorf liegt in der Omugo-Zone der Rhino Flüchtlingsiedlung in Uganda. Mit dem Einkommen seiner Viehherde, welche aus rund 30 Rindern besteht, hat er sich ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut und sorgt so für seine Familie. Die Viehherde kann frei herumlaufen und findet ausreichend Nahrung. Leider mangelte es bisher jedoch an ausreichenden Wasserquellen in der direkten Umgebung.

Adima erzählte unserem Team, dass dies für große Herausforderungen bei dem Unterhalt der Viehherde sorgte: „Seit einem Jahr treibe ich die Herde ungefähr fünf Kilometer weit von meinem Wohnort weg, um zur nächsten Wasserquelle zu kommen. Normalerweise würde ich die Kühe selbst nach Wasser suchen lassen, doch das Risiko, dass sie gestohlen werden, ist ohne Aufsicht einfach zu groß.“

“Ich kann ForAfrika gar nicht genug danken, dass sie diese Situation verändert haben. Unser Leben ist so viel leichter geworden.“

Der Versuch, die Tiere an anderen Wasserquellen direkt in der Community trinken zu lassen, sorgte für Unmut bei den anderen Dorfbewohnern, da die Tiere die offenen Wasserquellen (Flüsse und Teiche) verschmutzten.

Als ForAfrika den kaputten Brunnen im Dorf Widdi reparierte, wurde bewusst auch eine, vom Brunnen wegführende, Tränke installiert. So können Adimas Rinder bei Bedarf nun sauberes Wasser direkt in seinem Wohnort trinken und die Wasserquelle wird trotzdem nicht verunreinigt.



Sanierter Brunnen und Tränke in der Flüchtlingsiedlung Rhino (Uganda)

Adima beschreibt dies als große Erleichterung für seine Arbeit: „Als Viehzüchter und auch als normaler Haushalt brauchen wir jeden Tag Wasser. Dieser Brunnen war der einzige in unserem Dorf und er war seit über einem Jahr kaputt. Ich kann ForAfrika gar nicht genug danken, dass sie diese Situation verändert haben. Unser Leben ist so viel leichter geworden. Ich muss mir keine Sorgen mehr machen, dass meine Kühe gestohlen werden und sie produzieren inzwischen auch viel mehr Milch.“

Adima Moses konnte dank der zuverlässigen Wasserversorgung seine Milchproduktion um 60% steigern. Der Brunnen sorgte zusätzlich für ein besseres Zusammenleben und für Sicherheit im Dorf. DANKE, dass Sie ein Teil dieser positiven Veränderung waren!

**Alles über ForAfrika Deutschland und unsere Wasser-Projekte finden Sie unter: [ForAfrika.de](https://forafrika.de)**

Stand: Juli 2023